

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 24 (2011)

Heft: 11

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6 MEINUNGEN**7 LAUTSPRECHER****8 FUNDE****11 SITTEN UND BRÄUCHE****17 MASSARBEIT****18 TITELGESCHICHTE****DIE LEHRE KOLLHOFFS: VON DER GROSS-FORM ZUR FASSADE**

25 Jahre lehrte Hans Kollhoff Architektur an der ETH Zürich.
Über die Nachwirkungen in der Schweizer Architektur

28 DESIGN**PILOTEN IM BÜRO**

Ein Tag im neu eingerichteten Büro der Credit Suisse.

32 LANDSCHAFT**ERSCHLIESSEN UND ZERSTÖREN**

Güterwege erfreuen die Bauern, zerschneiden aber das Kulturland

36 ARCHITEKTUR**AUFRECHTER LÜCKENBÜSSER**

Mitten in Steckborns Altstadt setzten Staufer & Hasler einen Neubau.

42 ARCHITEKTUR**ZÜRICH – KIRKUK UND ZURÜCK**

Von den Reisen und der Architektur Hans Demarmels.

44 RAUMPLANUNG**GEDANKENFLÜGE IN DÜBENDORF**

Die besten Ideen des Wettbewerbs zur Umnutzung des Flugplatzes.

48 DESIGN**EHREN UND AUF REISE SCHICKEN**

Zwanig Jahre Design Preis Schweiz.

50 STÄDTEBAU**BERICHT AUS DER DICHTE**

Der Architekturtheoretiker Nicola Braghieri zur klassischen Stadt.

54 ARCHITEKTUR**DA SCHEIDEN SICH DIE GEISTER**

Besuch im Museum der Kulturen in Basel von Herzog & de Meuron.

60 LEUTE**64 SIEBENSACHEN****66 BÜCHER****70 FIN DE CHANTIER****76 RAUMTRAUM****IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Die Besten 2011. Die Gewinner und die Nominierten der Hasen in den Kategorien Landschaft, Architektur und Design.
Erscheint am 7. Dezember 2011

Editorial KOLLHOFF TRITT AB

Nie werde ich vergessen, wie Hans Kollhoff, Architekturnprofessor an der ETH Zürich, über meine Semesterarbeit gebeugt den Kopf schüttelte. Als Studentin wollte ich mich gegen seinen verordneten Klassizismus stemmen und scheiterte. Bei Hans Kollhoff studierte man nicht, um sich gegen seine Formenwelt aufzulehnen, sondern um darin einzutauchen. Er lehrte eine eigene Architekturgeschichte, ein Verhalten in der Stadt und das Entwerfen nach traditionellen Regeln. Nun tritt Hans Kollhoff ab. Die Wirkung seiner strengen Lehre tritt heute, wo seine Schülerinnen und Schüler bauen, da und dort in Erscheinung. Auch an unerwarteten Orten der Schweizer Architektur. David Ganzoni geht diesen Spuren in der Titelgeschichte nach.

In Basel wurde das Museum für Kulturen wiedereröffnet. Über das Ziegeldach von Herzog & de Meuron, das ein Rekurs jahrelang blockierte, streitet man heute nicht mehr. Dafür umso heftiger über die Eröffnungsausstellung, die von der gewichtigen Sammlung wenig zeigt. Kann man Ethnologie heute noch ausstellen? Der Ethnologe David Signer machte sich für Hochparterre ein eigenes Bild. Wer es ihm gleichtun will, kommt zum «Ortstermin»; Infos dazu nebenstehend und auf Seite 54. Zum letzten Mal gehören die Schlussseiten in diesem Heft einem «Raumtraum». Doppelseitige Renderings entwerfen – die Aufgabe, die wir stellten, war nicht einfach, und nicht jeder Raumtraum füllte seinen Platz aus. Doch immer wieder nutzte die junge und wachsende Szene der Visualisiererinnen und Visualisierer, die sonst stets die Entwürfe anderer veranschaulichen, den Raumtraum für berückende, eigene Bildwelten. Am grossen Bild als Abschluss des Hefts und als Gedankenanstoss halten wir fest und starten im Januar, nach den «Besten 2011» im Dezemberheft, mit einer neuen Bildrubrik. Rahel Marti



Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, briebe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Kobi Ganzenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, David Ganzoni DG, Lilia Glanzmann LG,

Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Höng HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Ariana Pradal AP, Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Susanne Burri, Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Seile, Vaduz; Lorena Nipkow, Küsnacht; Litho: Team media, Gurtmatten, Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disenlis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;

Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–*

(* inkl. 2,5% MwSt); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza

HOCHPARTERRE VERLAG

SONDERHEFT > GENF HANDELT – EINE GROSSSTADT BAUT AUF KLEINEM RAUM

Nach zwei Jahrzehnten Stillstand hat Genf Grosses vor. Wie ein roter Faden zieht sich die drängende Wohnungsnott durch das Heft. Entsprechend gross sind die Ambitionen von Kanton und Stadt, diese Not zu lindern – mit Planungen und Projekten, wie man sie in diesem Ausmass und dieser Anzahl sonst vergeblich sucht. Genf ist ein stolzer Staat mit langer Tradition. Er ist vielfältig mit der Welt verbunden, das Umland ist selbstverständlich französisch, und Grenzen spielen schon lange keine grosse Rolle mehr. Als Kanton liegt Genf hingegen am Rand eines Landes, das für die Grösse Genfs fast zu klein ist. Vielleicht ist gerade diese Kombination das Geheimnis des Genfer Erfolgs. >Genf handelt: Eine Grossstadt baut auf kleinem Raum, in Deutsch oder Französisch.

2011, CHF 15.–

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE 4

> Neulich: Alltägliches Architekturgeschwurbel

> Musée des Beaux-Arts, Lausanne > neue Initiative
> Inter-Community School Zurich, Volketswil > Unvuelles Projekt
Brünnen, Baufelder 4 und 7, Bern > Zweifelneuer Hofstoss
Erweiterung St. Josef-Stiftung, Bremgarten > Alterneurs
Pflegezentrum Oberengadin, Samedan > Siegerprojekt wechselt
Ausbau Bahnhof Hardbrücke, Zürich
Grundrissekunde: Doppelspirale Erschliessung
> Bildersturm: «Alles andere als ortsfremd»
hochparterre.wettbewerbe 4
2011, CHF 41.–

BUCH > WINTERTHUR BAUT

Der Architekturführer Winterthur dokumentiert den Bauschub der letzten zwanzig Jahre. Ein praktischer Begleiter für Stadtwanderungen.

> Winterthur baut: Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur 1991–2011
2011, CHF 35.–

VERANSTALTUNGEN

> Ortstermin in Basel: Hochparterre und die Aufzugsfirma Emch laden zum Ortstermin ein siehe Seite 54.
Datum: 18. November 2011, 16.15 Uhr
Ort: Museum der Kulturen, Münsterplatz 20, Basel
Anmeldung: www.hochparterre.ch/orstermin
> Die Besten 2011: Preisverleihung der Hasen von Hochparterre in Zusammenarbeit mit dem Museum für Gestaltung und art-tv.ch
Datum: 6. Dezember 2011
Ort: Museum für Gestaltung, Ausstellungsstrasse 60, Zürich

HOCHPARTERRE ONLINE

VORGESCHMACK AUF DIE HASEN

Am 6. Dezember verleihen Hochparterre, das Museum für Gestaltung und art-tv.ch die Hasen an die Besten in den Kategorien Landschaft, Architektur und Design. hochparterre.ch zeigt bereits zwei Wochen vorher die nominierten Projekte. Wer gewonnen hat, lesen Sie im nächsten Heft.

DESIGN PREIS SCHWEIZ

In den Kategorien «Market», «Newcomer», «Research» und «Merit» ehrt der Design Preis Schweiz die besten Produkte und Leistungen. Hochparterre berichtet von der Preisverleihung in Langenthal und zeigt, wer diesmal als Sieger nach Hause ging.

>www.hochparterre.ch



hochparterre . wettbewerbe 4

Preisbuch > Alltägliches Architekturgeschwurbel

> Musée des Beaux-Arts, Lausanne > neue Initiative

> Inter-Community School Zurich, Volketswil > Unvuelles Projekt

Brünnen, Baufelder 4 und 7, Bern > Zweifelneuer Hofstoss

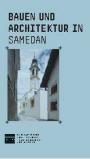
Erweiterung St. Josef-Stiftung, Bremgarten > Alterneurs

Pflegezentrum Oberengadin, Samedan > Siegerprojekt wechselt

Ausbau Bahnhof Hardbrücke, Zürich

Grundrissekunde: Doppelspirale Erschliessung

Bildersturm > Lange Jahre



Bestellen unter

www.hochparterre.ch



Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.



Liftenanierung

Bern - CH

Architekt:

Von Graffenreid Planung und Architektur

Bern - CH



Mehr als ein Lift.



Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com